Hom.Od. 14,402-405

Titel	Odyssee
Autor	Homer
Zeitangabe	7.Jh.v.Chr.
Originaltext	“ξεῖν’, οὕτω γάρ κέν μοι ἐϋκλείη τ’ ἀρετή τε εἴη ἐπ’ ἀνθρώπους, ἅμα τ’ αὐτίκα καὶ μετέπειτα, ὅς σ’ ἐπεὶ ἐς κλισίην ἄγαγον καὶ ξείνια δῶκα, αὖτις δὲ κτείναιμι φίλον τ’ ἀπὸ θυμὸν ἑλοίμην ·
Quelle	R.Hampe, Homer. Odyssee, griech./dt., Stuttgart 2010
Übersetzung	Fremder, da würde ich weiten Ruhm und Gedeihen erwerben bei den Menschen, zugleich für jetzt und für spätere Zeiten, würde ich erst in die Hütte dich führen und gastlich bewirten, dann dich aber erschlagen und deines Lebens berauben.
Quelle der Übersetzung	R.Hampe, Homer. Odyssee, griech./dt., Stuttgart 2010
Beschreibung	Odysseus, der sich, in Gestalt eines Fremden, Eumaios nicht zu erkennen gibt, schlägt diesem einen Pakt vor: Für den Fall, dass er lügen und Odysseus nicht zurückkehren sollte, möge ihn dieser von der Klippe stürzen, was Eumaios aber vehement ablehnt.
Kategorie	Abseits des Krieges : Privat
Qualität	Mythisch
Schlagwort	Ermordung, Mord
BearbeiterIn	Bettina Blaha, Margit Offenmüller
HerausgeberIn	Sabine Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Universität Graz